

Dalbo®-System

DE	Gebrauchsanweisung	Deutsch	2
FR	Mode d'emploi	Français	16
EN	Instructions for Use	English	30
IT	Modo d'uso	Italiano	44
ES	Instrucciones de uso	Español	58
DA	Brugsanvisning	Dansk	72
FI	Käyttöohje	Suomi	86
SV	Bruksanvisning	Svenska	100
CS	Návod k použití	Čeština	114
РУС	Инструкция по применению	Русский	128
BE	Інструкцыя па эксплуатацыі	на беларускай мове	143
ZH	使用说明书	简体中文	157
JA	取扱説明書	日本語	170

Gebrauchsanweisung Dalbo®-System

Dalbo® Abutment, Dalbo®-PLUS, Dalbo®-Classic, Dalbo®-B und Dalbo®-PLUS Lehrenset

1 Anwendungsbereich der Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung gilt für die unter Punkt 29 in Tabelle 1 und Tabelle 2 erfassten Produkte. Mit Erscheinen dieser Gebrauchsanweisung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

2 Handelsname

Siehe Punkt 29, Tabelle 1 und Tabelle 2

3 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Komponenten sind für den Einsatz bei prothetischen Versorgungen auf Zahnimplantaten und Wurzelkappen zur Unterstützung von Verfahren in der Zahnklinik oder im Labor bestimmt.

4 Erwarteter klinischer Nutzen

Wiederherstellung der Kaufunktion und Verbesserung der Ästhetik.

Der Kurzbericht über Sicherheit und klinische Leistung (SSCP) für die in dieser Gebrauchsanweisung erfassten implantierbaren Produkte, ist auf unserer Homepage verfügbar und unter dieser Adresse zugänglich: <https://www.cmsa.ch/docs>.

5 Produktbeschreibung

Dalbo® System

Das Dalbo®-System ist eine retentive, starr oder resilient einsetzbar Verankerung auf Implantaten und Wurzelkappen. Bei Versorgung von einem oder zwei Kugellankern besteht eine gewisse Resilienz, ab drei Kugellankern ist der Zahnersatz starr versorgt.



Dalbo® Abutment

Implantat-Kugelverankerung mit einem Kugelkopfdurchmesser von 2.25 mm. Verfügbare Implantatverbindungen siehe Punkt 29, Tabelle 2.



Dalbo® CAD/CAM Retentionselement

Kugelverankerung mit Gewindezapfen und einem Kugelkopfdurchmesser von 2.25 mm zum Einschrauben in gefräste Stegrekonstruktionen.



a)

b)

Dalbo® Patrizen

Kugelkopfdurchmesser: 2.25 mm.

- a) Patrizen Elitor® (E) ist auf Wurzelkappen anlöt- oder anlaserbar
- b) Patrizen Valor (V) ist angliessbar bei Herstellung der Wurzelkappe



Dalbo® Matrizen

Alle Matrizen des Dalbo®-Systems sind passend auf Kugelpatrizen und Implantat-Kugelkopfabutments mit einem Durchmesser von 2.25 mm.

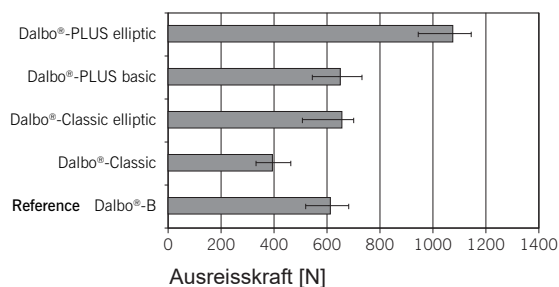


Elliptic-Varianten

Für noch stärkeren Halt im Prothesenkörper.

Der Retentionsflügel elliptic kann bei Bedarf reduziert werden.

Jegliche Reduktion führt jedoch zu einem Verlust der Haltekraft.



Vergleich Haltekraft der Dalbo® Matrizen im Prothesenkörper

Alle Kugelmatrizen haben unter Laborbedingungen einen ausreichenden Halt im Prothesenkörper. Auffallend ist der hohe Wert der Dalbo®-PLUS Matrize elliptic, welche zum Teil sogar über den mechanischen Eigenschaften des Kunststoffes liegt.

Dalbo®-PLUS



Dalbo®-PLUS Matrize TE basic

Ist für den Einbau im Labor bestimmt. Sie kann direkt einpolymerisiert oder in ein Metallgehäuse eingeklebt werden. Das dem Produkt beigelegte rote Dublierhilfsteil vereinfacht den Herstellprozess einer Klebebox im Labor entscheidend: Aufsetzen – Unterschnitt ausblocken – Dublieren – Modellieren – Einbetten – Giessen – Ausbetten – Strahlen – Kleben – fertig!

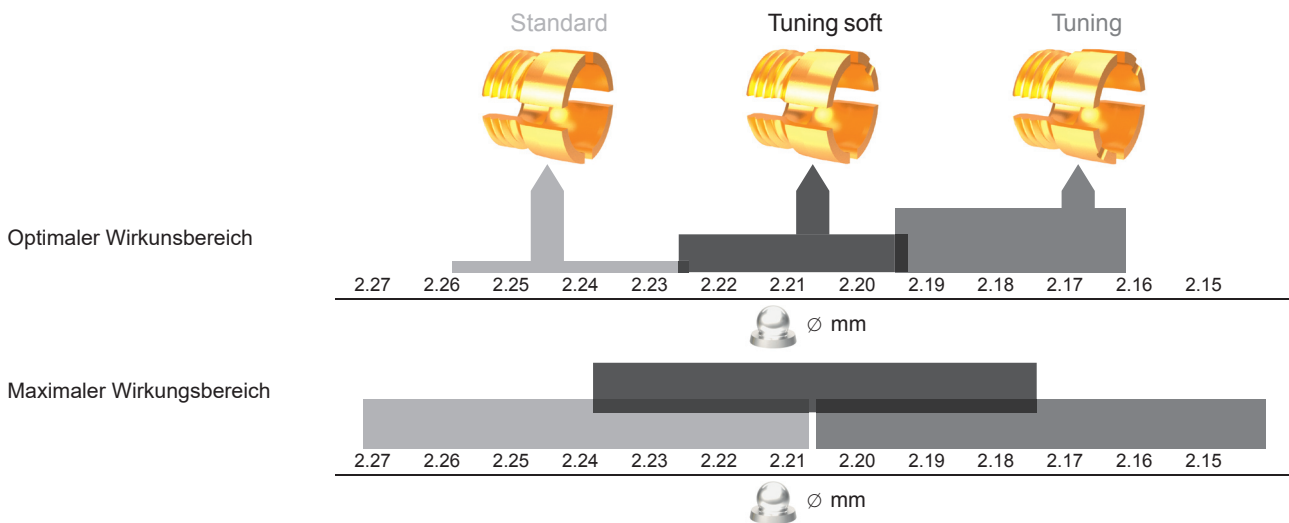


Dalbo®-PLUS Matrize TE elliptic

Ist für den Einbau direkt im Munde des Patienten bestimmt. Erfahrungen zeigen, dass sich die Kunststoffqualität durch den Direkteinbau verschlechtert und die Matrize bei hohen Belastungen aus der Prothese herausbrechen kann. Die elliptische Ausgestaltung der Kunststoffretention erhöht die Haltekraft im Prothesenkörper.

Tuning-Matrizensystem

Der Kugelanker ist das älteste und meist verwendete Verankerungsprinzip. Kleinste Unterschiede im Kugeldurchmesser, der Werkstoffwahl, der Geometrie und des Toleranzfeldes beeinflussen den Friktionsspielraum. Zwei Dalbo®-PLUS Tuning-Matrizen mit unterschiedlichen Innendurchmessern der Lamellen-Retentionseinsätze ermöglichen die Wiederherstellung der Haltekraft, unabhängig vom verwendeten System oder gar altersbedingten Verschleisserscheinungen.



Lamellen-Retentionseinsätze E

Der Lamellen-Retentionseinsatz ist das eigentliche Halteelement im System. Er ist aus Elitor® (E) gefertigt, einer gelben Edelmetall-Legierung mit idealen mechanischen Eigenschaften für eine langlebige und sichere Funktion. Mittels Spezialschraubenzieher/Aktivator (Kat.-Nr. 072 609), ohne Demontage der Matrize aus dem Prothesenkörper, kann der Einsatz aus dem Gehäuse gedreht und wieder eingesetzt werden. Die zwei speziellen Tuning-Retentionseinsätze mit reduziertem Innendurchmesser ermöglichen einen aussergewöhnlichen, breiten Friktionsspielraum und die Wiederherstellung der Haltekraft auch bei bereits abgenutzten Patrizen.

Lamellen-Retentionseinsatz
(basal: keine Rille)



Standard

Tuning-Lamellen-Retentionseinsatz soft
(basal: 1 Rille)



Tuning soft

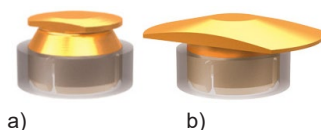
Tuning-Lamellen-Retentionseinsatz
(basal: 2 Rillen)



Tuning

Folgende Pfeilerdivergenzen können kompensiert werden:

- Wurzelkappen, je nach Aktivierung von 4° – 8°.
- Auf Implantaten, je nach Aktivierung, bis zu 20°.



a)

b)

Dalbo®-Classic basic (a) / Dalbo®-Classic elliptic (b)

Die Ausführung elliptic (b) unterscheidet sich im Matrizendesign zu der basic (a) Variante in der massiv ausgeprägten, elliptisch ausgeformten Kunststoffretention, aber ohne Veränderung der beliebigen, geringen Einbauhöhe. Diese Ausführung ist indiziert für den direkten Einbau im Munde oder ganz einfach, wo eine extrastarke Haltekraft der Matrize im Prothesenkörper gewünscht wird.

Die Version EV. Die Patrize in Valor (V) kann durch Angiessen oder Löten mit der Wurzelkappe verbunden werden. Der Anguss spart Zeit und erübrigt den Einsatz von Fügmaterialien. Die angebrachte Retention beider Ausführungen mit zusätzlicher Rotationsicherung gewährleisten den sicheren Halt im Kunststoff.

Die Version EK. Die Patrize aus speziellem, ausbrennbarem Kunststoff Korak (K) ergibt bei korrekter Anwendung eine hochwertige Oberfläche nach dem Guss. Die beiden Matrizenausführungen sind mit den Varianten EV identisch.

Folgende Pfeilerdivergenzen können kompensiert werden:

- Auf Wurzelkappen 10°
- Auf Implantaten bis zu 20°

Der Einbau der Matrize Elitor® (E) erfolgt ausschliesslich durch Einpolymerisieren.

**Dalbo®-B**

War der erste Kugelanker weltweit und die Basis für die Entwicklung des Dalbo®-PLUS und des Dalbo®-Classic.

Folgende Pfeilerdivergenzen können kompensiert werden:

- Auf Wurzelkappen 6°
- Auf Implantaten bis zu 18°

Der Einbau der Matrize erfolgt ausschliesslich durch Einpolymerisieren.

Hilfsteile und Instrumente**Elastomer-Ring**

Dalbo®-Classic (Kat.-Nr. 055 688)

Dalbo®-B (Kat.-Nr. 051 005)

**Dublierhilfsteil G** (Kat.-Nr. 072 626)

Nur für die Dalbo®-PLUS Matrize einsetzbar!

Diese «roten» Teile sind gegenüber den Originalteilen leicht überdimensioniert. Dies ergibt einen optimalen Klebespalt für die Dublier- und Klebetechnik. Das Dublierhilfsteil kann nach der Verwendung als Dublierhilfe auch als Polierschutz verwendet werden.

**Platzhalter G**

Dalbo®-Classic (Kat.-Nr. 072 625)

Dalbo®-B (Kat.-Nr. 070 440)

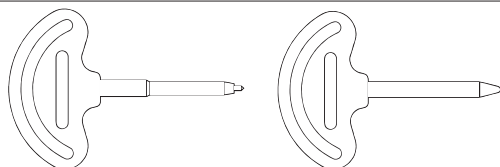
Platzhalter ersetzen grundsätzlich die Verankerungsmatrizen während der Kunststoffpolymerisation im Labor. Aus der fertig polymerisierten Prothese werden diese dann entfernt. Die optimalste Einpolymerisation oder Einklebung der Originalmatrizen erfolgt durch den Zahnarzt, nach Zementierung der Wurzelstiftkappen, direkt im Munde des Patienten. Zudem erweist sich der Platzhalter als ausgezeichneter Polierschutz für die Patrize.

- ⚠ Das Dublierhilfsteil und der Platzhalter dürfen nicht anstelle der Matrize als temporärer Ersatz und auch nicht zur Abdrucknahme im Munde verwendet werden.

**Distanzscheibe Z** (Kat.-Nr. 050394)

Die jeder Matrize mitgelieferte Distanzscheibe in Zinn ermöglicht eine vertikale Resilienz. Der Einbau erfolgt vor der Polymerisation, anschliessend wird sie wieder entfernt.

- ⚠ Die Distanzscheibe in Zinn darf nicht im Munde eingesetzt werden.

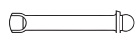
**Aktivator / Desaktivator**

Der Aktivator (Kat. Nr. 070197) und Desaktivator (Kat. Nr. 070199) für den Dalbo®-Classic und Dalbo®-B dürfen nicht sterilisiert werden. Beim Sterilisieren im Autoklaven besteht die Gefahr das die Kunststoffgriffe zerstört werden. Beachten Sie bei der Auswahl eines Desinfektionsprozesses die veröffentlichten nationalen Leitlinien und die Gebrauchsanweisung «Aufbereitung chirurgischer und prothetischer Produkte» (www.cmsa.ch/docs).


Stempel für Elastomer-Ringmontage (Kat.-Nr. 070205)

Zur optimalen Funktion und zum Schutz der Lamellen beim Dalbo®-Classic/elliptic und Dalbo®-B, sollte der an die Matrizen montierte Elastomer-Ring nicht entfernt werden.

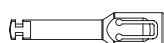
 Einmal aufgeschobene Elastomer-Ringe nicht mehr wieder verwenden.



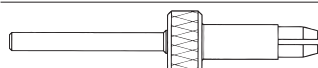
Transferachse (Kat.-Nr. 070157): Für die Meistermodellherstellung.



Dalbo® Abutment Analog (Kat.-Nr. 07000312): Für die Meistermodellherstellung bei Implantatarbeiten.



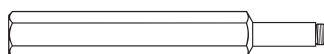
Dalbo® Abutment Eindreherwerkzeug (Kat.-Nr. 0700 0266): Eindreherwerkzeug für Dalbo® Abutment.



Spezial-Parallelometereinsatz (Kat.-Nr. 072 637): Dient zum parallelen Setzen mehrerer Dalbo®-Patrizen im Parallelometer.



Schraubenzieher / Aktivator (Kat.-Nr. 072 609): Dient zum Einschrauben und Aktivieren des Lamellen-Retentionseinsatzes beim Dalbo®-PLUS.



Glühstab (Kat.-Nr. 072 639): Für Gehäuseextraktionen (nur Dalbo®-PLUS) aus dem Kunststoff.

6 Indikation

Abnehmbare, starr oder resilient verankerte Prothetik auf Implantaten und Wurzelkappen:

- Hybridprothetik
- Unilaterale Prothesen, transversal verblockt
- Schalt- und Freidendprothesen in Kombination

7 Kontraindikationen

- Unilaterale-, Schalt-, und Freidendprothese ohne transversale Abstützung.
- Kompensation von Pfeilerdivergenzen ausserhalb des jeweiligen Anwendungsbereiches des Patrizen-Matrizensystems (siehe Punkt 5 Produktbeschreibung)
- Versorgung von stark parodontal geschädigten Pfeilerzähnen.
- Verwendung auf Implantatsysteme, welche für Kugelverankerungen nicht freigegeben sind (siehe Punkt 29, Tabell 2)
- Verwendung zur Sofortversorgung von Implantaten, wenn der Hersteller diese Indikation nicht freigegeben hat.
- Fehlende Bereitschaft des Patienten zum korrekten Verfolgen der Nachsorge / Recall Hinweise.
- Patienten mit Bruxismus oder anderen parafunktionellen Gewohnheiten.
- Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente der im Produkt verwendeten Werkstoffe.
- Bestehende Mundsituation des Patienten, die keine korrekte Anwendung der Produkte ermöglicht.

8 Kompatible Produkte

Die Dalbo® Abutments sind auf gängige Implantatschnittstellen ausgelegt worden. Zugelassene Systeme sind unter Punkt 29, Tabelle 2, aufgeführt.

Die Dalbo® Matrizen sind kompatibel mit

- Dalbo®-Rotex
- Implantat-Kugelverankerung mit einem Kugelkopfdurchmesser von 2.25 mm.
- Kugelverankerung mit einem Kugelkopfdurchmesser von 2.25 mm.



Die Haltekraft der Dalbo® Matrizen auf Patrizen anderer Hersteller kann aufgrund deren Fertigungstoleranzen und Oberflächenqualitäten variieren.

9 Benutzerqualifizierung

Das Wissen einer professionellen Zahnärztin/eines Zahnarztes bzw. einer Zahntechnikerin/eines Zahntechnikers ist erforderlich. Die aktuelle Gebrauchsanweisung muss ständig verfügbar sein und vor der ersten Anwendung vollständig gelesen und verstanden werden. Die Anfertigung von Zahnersatz und deren Wartung darf nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

Für diese Arbeiten dürfen nur Originalhilfswerkzeuge und -teile verwendet werden. Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.



Wichtige Information für den Fachmann



Warnsymbol für erhöhte Vorsicht

10 Verordnung

Bundesgesetze (USA) verbieten den Gebrauch oder Verkauf durch unlicenzierte Zahnärztinnen und Zahnärzte.

11 Nebenwirkungen

- ⚠ Bei Patienten mit einer bestehenden Allergie auf ein oder mehrere Elemente der Produkt-Werkstoffe darf dieses Produkt nicht verwendet werden. Bei Patienten mit Verdacht auf eine Allergie auf ein oder mehrere Elemente des Werkstoffes darf dieses Produkt nur nach vorheriger allergologischer Abklärung und Nachweis des Nichtbestehens einer Allergie verwendet werden. Hilfsinstrumente können Nickel enthalten. Bei sachgemässer Anwendung sind keine Nebenwirkungen bekannt.

12 Warnhinweise

- ⚠ **Magnetresonanz-Umgebung**
Das Produkt wurde nicht in Hinblick auf Sicherheit und Kompatibilität in der MR-Umgebung bewertet. Das Produkt wurde nicht auf Erwärmung und Migration in der MR-Umgebung getestet.

13 Allgemeine Hinweise

Diese Gebrauchsanweisung reicht zur sofortigen Anwendung für die in diesem Anwendungsbereich der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte aus. Zahnärztliche Kenntnisse, respektive zahntechnische Kenntnisse sind erforderlich. Info: www.cmsa.ch/docs

14 Vorsichtsmassnahmen

- ⓘ – Für diese Arbeiten sind nur original Hilfswerkzeuge und -teile zu verwenden.
– Die Produkt-Komponenten werden unsteril geliefert. Für mehr Informationen siehe Punkt 16 Aufbereitung.
– Teile vor Aspiration sichern.
– Vor jedem Eingriff sicherstellen, dass alle benötigten Produkt Komponenten in ausreichender Menge vorhanden sind.
– Zur eigenen Sicherheit immer geeignete Schutzkleidung tragen.
– Die mechanische Reinigung des Produkts mittels Zahnbürste und Zahnpasta kann zu einer vorzeitigen Abnützung der funktionellen Teile führen.
– Untersichgehende Stellen müssen vor dem Einpolymerisieren der Matrize zwingend ausgeblockt werden.
– Keine Vorbehandlung, wie sandstrahlen oder silanisieren des Matrizengehäuses notwendig.

15 Einmalgebrauch

Die Produkt-Komponenten sind, sofern nicht anders gekennzeichnet, nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Produkte, welche für den Einmalgebrauch (single-use) gekennzeichnet sind, unterliegen während ihres Einsatzes einer gewissen Belastung, welche zu Verschleiss, Funktionsverlust und/oder Fehlfunktionen führen kann.

- ⚠ Durch eine Wiederverwendung der als Einmalgebrauch (single-use) gekennzeichneten Produkte kann die Sicherheit, Funktion und Leistung beeinträchtigt werden. Produkte für den Einmalgebrauch (single-use) sind hinsichtlich ihrer Wiederverwendung / Wiederaufbereitung nicht getestet worden, was das Risiko einer Infektionsübertragung erhöht.

16 Aufbereitung

- ⓘ Nach jeder Fertigstellung oder Modifikation und vor der Verwendung muss die prothetische Arbeit einschliesslich aller Systemkomponenten gereinigt, desinfiziert und gegebenenfalls sterilisiert werden. Werkstoffe aus Metall-Legierungen, Hochleistungspolymeren (Pektkon®) und Keramiken sind für die Dampfsterilisation geeignet, während Komponenten aus anderem Kunststoff als Pektkon® nicht geeignet sind. Beachten Sie bei der Auswahl eines Desinfektions- und Sterilisationsprozesses die veröffentlichten nationalen Leitlinien und die Gebrauchsanweisung «Aufbereitung chirurgischer und prothetischer Produkte» (www.cmsa.ch/docs).

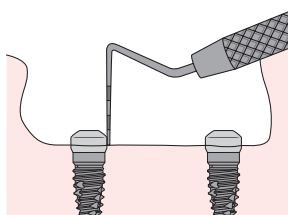
17 Anwendungsbereich

Die Dalbo®-System Komponenten sind dafür bestimmt, im Ober- und Unterkiefer Teil- und Totalprothesen auf Implantaten und Wurzelstiftkappen zu fixieren.

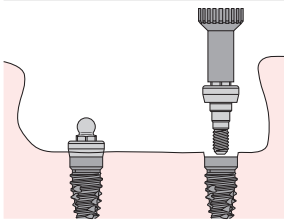
- ⓘ Wir empfehlen den Zahnersatz so zu gestalten, dass ein grösstmögliches Abstützungspolygon erreicht werden kann. Geringe Abstände hintereinanderliegender Implantate und lange Freiendsättel können unerwünschte Effekte, wie z.B. erhöhten Verschleiss der Systemkomponenten hervorrufen.

18 Vorgehensweise**18.1 Herstellung der primären Rekonstruktion****18.1.1 Dalbo® Abutment**

- ⓘ Beachten Sie vor Verwendung des Dalbo® Abutment die Gebrauchsanweisung des Implantatherstellers.

**Bestimmung der Abutmenthöhe**

Entsprechend der benötigten Gingivahöhe die Abutmenthöhe mit einer Sonde (1 mm Skalierung) wählen. Der untere Rand des Abutments soll 1 mm über der Gingiva liegen. Es stehen verschiedene Höhen zur Auswahl.



Dalbo® Abutment einsetzen

Das Dalbo® Abutment zuerst auf das Dalbo® Abutment Eindrückwerkzeug (Kat.-Nr. 07000266) stecken und von Hand in das Implantat einschrauben.

Danach mit der Drehmomentratsche mit dem entsprechendem Drehmoment festziehen (siehe Angabe auf der Verpackung). Auf guten Sitz des Eindrückwerkzeug auf dem Abutment achten. Alle Teile vor Aspiration sichern. Nach erfolgter Montage kann das Eindrückwerkzeug durch leichtes Abheben wieder entfernt werden.

- Das Abutment nur einmal mit dem dafür bestimmten Drehmoment eindrehen.
- Bei Sofortbelastung (Indikation Implantathersteller beachten) darauf achten, dass das Abutment nicht höher als der Anzugsdrehmoment des eingeschraubten Implantates eingedreht wird. Empfehlung; mind. 5 Ncm unter dem Anzugsdrehmoment vom Implantat.
- Das Eindrückwerkzeug hat einen ISO Anschluss und passt auf die Kupplungseinsätze für die entsprechenden Drehmomentratschen.

18.1.2 Dalbo® CAD/CAM Retentionselement

Bei der Stegmodellierung in der CAD Software die Position des Dalbo® CAD/CAM Retentionselements berücksichtigen. Zur Befestigung des Dalbo® CAD/CAM Retentionselements auf dem Steg wird ein Standardgewinde M 2.0 benötigt.

Dalbo® CAD/CAM Retentionselement einsetzen

Nach Herstellung des gefrästen Steges kann das Dalbo® CAD/CAM Retentionselement mit Hilfe des Dalbo® Eindrückwerkzeug (Kat.-Nr. 0700 0266) auf den Steg montiert werden. Auf guten Sitz des Eindrückwerkzeug auf dem Retentionselement achten. Alle Teile vor Aspiration sichern. Danach mit der Drehmomentratsche mit einem Drehmoment von > 35 Ncm festziehen. Nach erfolgter Montage kann das Eindrückwerkzeug durch leichtes Abheben wieder entfernt werden.

- Das Eindrückwerkzeug hat einen ISO Anschluss und passt auf die Kupplungseinsätze für die entsprechenden Drehmomentratschen.

18.1.3 Dalbo® Patrizen

Arbeitsvorbereitung

Modellierung der Wurzelkappe mit Wurzelstift. Bei mehreren Wurzelkappen die Löt-/Laserfläche rechtwinklig zur Einschubrichtung vorbereiten. Präfabrizierte und angussfähige Edelmetallstifte verwenden.

Einbau der Dalbo® Patrizie V durch Angiessen

Mit dem Spezial-Parallelometereinsatz (Kat.No. 072 637) die Patrizie V möglichst zentral setzen und mit der Wurzelkappe sauber verwachsen. Anschliessend einbetten und giessen.

Einbau der Dalbo® Patrizie V durch Löten

Mit dem Spezial-Parallelometereinsatz (Kat.No. 072 637) die Patrizie V möglichst zentral auf die bereits gegossene und plangefräste Wurzelkappe setzen und festwachsen (Ästhetik berücksichtigen). Der Lötspalt sollte regelmässig und zwischen 0.05 – 0.20 mm breit sein. Den Lötblock so gestalten, dass die Patrizie V sicher festgehalten wird und eine gute Flammzugänglichkeit gewährleistet ist. Empfohlene Lote: S.G 810 (Kat.-Nr. 01000348) und S.G 750 (Kat.-Nr. 01000345).

Einbau der Dalbo® Laserpatrizie E durch Laserschweissen

Grundsätzlich sollten nur identische Werkstoffe gleicher Zusammensetzung miteinander verbunden werden. Spätere Misserfolge können somit auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Wir empfehlen die Dalbo® Laserpatrizie E (identisch mit Protor® 3) mit dem Laserschweißdraht LW Nr. 5 (Kat.Nr. 0105 0041) und der Gusslegierung Protor® 3 (Kat.-Nr. 010654) von Cendres+Métaux zu verarbeiten. Details zur Verarbeitung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Laserschweißdrähte.

- Nach einer thermischen Behandlung (z.B. Löten, Anguss) langsam auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Dadurch werden die optimalen mechanischen Eigenschaften ohne Vergütungsprozess erreicht. Zum Schutz der Patrizie beim Abstrahlen und Bearbeiten ein Dublierhilfsteil oder Platzhalter aufsetzen.

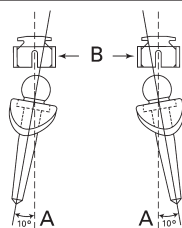
Einbau der Dalbo® Patrizie K durch Giessen

Den Hohlraum der Patrizie K mit Wachs auffüllen. Mit dem Spezial-Parallelometereinsatz (Kat.No. 072 637) die Patrizie K möglichst zentral setzen und mit der modellierten Wurzelkappe sauber verwachsen. Nach dem Guss die Dalbo® Patrizie äusserst vorsichtig polieren und mit der Matrize auf die gewünschte Friktionsleistung einstellen.

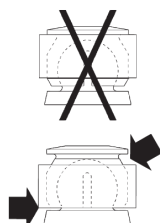
18.2 Herstellung der sekundären Rekonstruktion (Prothese)

Allgemeine Hinweise

- Die der Matrize mitgelieferte Distanzscheibe in Zinn (Kat.-Nr. 050 394) ermöglicht eine vertikale Resilienz. Die weiche Distanzscheibe wird vor der Kunststoff-Polymerisation über die ganze Wurzelkappe oder das Verankerungselement gelegt und angepasst. Nach Fertigstellung der Kunststoffarbeit wird die Distanzscheibe wieder entfernt. Heutige klinische Erfahrungen zeigen, dass die minimale vertikale Resilienz nach Einlagerung der Prothese verschwindet. Der Nutzen der Anwendung liegt primär in der Vermeidung von Überlastungen der Prothesenbasis auf der Wurzelkappe oder dem Abutment.
- Zur optimalen Funktion und zum Schutz der Lamellen sollte der an den Matrizen Dalbo®-Classic basic, Dalbo®-Classic elliptic und Dalbo®-B montierte Elastomer-Ring nicht entfernt werden. Wenn nötig kann mithilfe des Stempels (Kat.-Nr. 070 205) der Elastomer-Ring wie folgt gewechselt werden:
 - 1) Hülse blau am Stempel entfernen
 - 2) mehrere Elastomer-Ringe aufschieben
 - 3) Hülse montieren
 - 4) durch Schieben der Hülse werden die Elastomer-Ringe über die Matrizenlamellen gedrückt.
 Einmal aufgeschobene Elastomer-Ringe nicht mehr wiederverwenden.
- Vor dem Einbau die Innenseite der Matrize mit Vaseline oder weichem Silikon vor eindringendem Kunststoff schützen.



Beim Einbau von mehreren Matrizen darauf achten, dass diese parallel zueinander auf den Patrizen positioniert und festgewachst werden.



Elastomer Ring bündig mit dem Matrizenrand abschliessen, damit die maximale Retention für den Kunststoff genutzt werden kann. Die Unterschnitte und Papillenzwischenräume mit Abdruckgips, Wachs, Flexistone oder Kofferdamm schliessen. Maximale Pfeilerdivergenz beachten. Zur optimalen Funktion und zum Schutz der Lamellen sollte der an die Dalbo®-Classic und Dalbo®-B Matrize montierte Elastomer Ring nicht entfernt werden.

Einbau der Matrizen im Labor durch Einpolymerisieren

Die Unterschnitte und Papillenzwischenräume mit Abdruckgips, Wachs, Flexistone oder Kofferdamm schliessen.

Einbau der Matrizen Dalbo®-PLUS basic im Labor durch Einkleben

Das dem Produkt beigelegte rote Dublierhilfsteil G (Kat.-Nr. 072 626) ist gegenüber der Matrize so überdimensioniert, dass nach dem Guss des Gerüsts ein idealer Klebspalt entsteht. Nach Herstellung der Primärkonstruktion das Dublierhilfsteil G auf den Kugelanker aufsetzen, Unterschnitte ausblocken und das Modell dublieren (Typ Silikon). Nach dem Guss und Ausarbeiten die Innenfläche des Retentionsgehäuses säubern. Die Aussenfläche der Dalbo®-PLUS Matrize basic wie auch das Modellgussgehäuse mit Al_2O_3 strahlen. Matrizen parallel zueinander auf den Patrizen festwachsen und in das Gerüst kleben. Nur geeignete Klebstoffe verwenden.

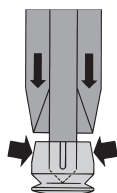
Einbau der Matrize im Munde des Patienten

Dafür stehen speziell beim Dalbo®-PLUS und Dalbo®-Classic die elliptic Varianten mit verstärkter Kunststoff-Retention zur Verfügung. Vor dem Einbau im Prothesenkörper ausreichend Platz schaffen. Bei mehreren Matrizen elliptic im Munde parallel zueinander fixieren und die Unterschnitte schliessen. Wenn möglich zusätzlich ein Abflusskamin durch den Prothesenkörper bohren. Bei Hybridprothesen beachten, dass die Wurzelkappe oder das Abutment entlastet ist. Somit kann nach dem Einlagern der Prothese ein Schaukeln vermieden werden.

Achten Sie darauf das kein Kunststoff in das Matrizengehäuse geflossen ist. Gegebenenfalls vorsichtig und ohne Beschädigung den Kunststoff entfernen, um die Funktion der Matrize nicht zu beeinträchtigen.

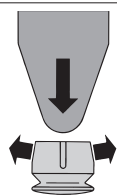
18.3 Aktivierung und Deaktivierung

18.3.1 Dalbo®-Classic, Dalbo®-B



Aktivierung:

Durch leichten Druck mit dem dafür vorgesehenen Aktivator (Kat.-Nr. 070 197) die vier Lamellen gleichmässig zusammendrücken.



Deaktivierung:

Durch leichten Druck mit dem dafür vorgesehenen Desaktivator (Kat.-Nr. 070199) Lamellen gleichmässig spreizen, ohne dass die Matrize aus dem Kunststoff herausbricht.

18.3.2 Dalbo®-PLUS

Der Dalbo®-PLUS verfügt mit dem Lamellen-Retentionseinsatz E (Kat.-Nr.055643), Tuning-Lamellen-Retentionseinsatz soft E (Kat.-Nr. 05000068) und Tuning-Lamellen-Retentionseinsatz E (Kat.-Nr. 055687) über drei Retentionseinsätze.

Bei neuen Arbeiten kommt der Lamellen-Retentionseinsatz E (Kat.-Nr.055643) zum Einsatz.

Unser Kugelankerdurchmesser 2.25 mm hat sich im Markt als Standard bei den meisten Systemen durchgesetzt. Erfahrungen und Untersuchungen bei Fremdprodukten zeigen, dass kleinste Unterschiede wie z.B. die Werkstoffwahl, die Geometrie oder das Toleranzfeld, den Friktionsspielraum des Dalbo®-PLUS Lamellen-Retentionseinsatz reduzieren können. Zur Erhöhung des Spielraumes und zur Nachsorge bereits abgenutzter Kugelkopfpatrizen stehen zwei zusätzliche Lamellen-Retentionseinsätze zur Verfügung. Durch unterschiedliche Kerben an den Lamellen sind sie einfach vom «normalen» Retentionseinsatz unterscheidbar.

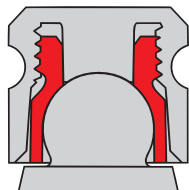
Standard Lamellen-Retentionseinsatz (ohne Kerben) **normale Friktion**

Tuning soft Lamellen-Retentionseinsatz (eine Kerbe) **starke Friktion**

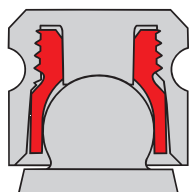
Tuning Lamellen-Retentionseinsatz (zwei Kerben) **extra starke Friktion**



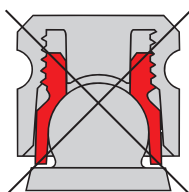
Zur Aktivierung, Deaktivierung und Entfernung des Lamellen-Retentionseinsatz wird der Schraubenzieher / Aktivator (Kat.-Nr.072 609) benötigt. Das Instrument mit vier Nocken wird lagerichtig bis zum Anschlag in den Lamellen-Retentionseinsatz geschoben.
Die Einstellung der Haltekraft wird durch Drehen erreicht, in Richtung Uhrzeiger wird die Haltekraft erhöht, umgekehrt wieder reduziert.




Die Grundeinstellung im Lieferzustand beträgt ungefähr 200 g, welche ebenfalls die minimal einzustellende Haltekraft darstellt (Lamellen-Retentionseinsatz ist bündig mit der Unterkante des Gehäuses).




Die Einstellung der Haltekraft wird durch Drehen erreicht, in Richtung Uhrzeiger wird die Haltekraft erhöht, umgekehrt wieder reduziert. Die maximale Haltekraft liegt bei ca. 1200 g (Lamellen-Retentionseinsatz kann nicht mehr weiter eingedreht werden).



 Der Lamellen-Retentionseinsatz darf nicht aus dem Gehäuse herausragen, ansonsten kann er sich selbstständig aus dem Gehäuse lösen.

 Nach Gebrauch Instrumente mit Wasser reinigen und gemäss Pkt.16 (Aufbereitung) verfahren.

18.4 Nachsorge

 Halteelemente bei prothetischen Arbeiten sind im Munde sehr grossen Belastungen in einem ständig wechselnden Milieu und somit Verschleisserscheinungen mehr oder weniger ausgesetzt. Verschleiss tritt überall im Alltag auf und kann nicht vermieden, sondern nur vermindert werden. Wie stark der Verschleiss ist, ist vom Gesamtsystem abhängig. Unsere Bestrebungen bestehen darin, möglichst optimal aufeinander abgestimmte Werkstoffe einzusetzen, um den Verschleiss auf ein absolutes Minimum reduzieren zu können. Der korrekte Sitz des Zahnersatzes auf der Schleimhaut ist mindestens jährlich zu überprüfen, gegebenenfalls muss unterfüttert werden, um Schaukelbewegungen (Überlastungen) vorbeugen zu können. Wir empfehlen anfänglich in ca. dreimonatigen Abständen die Prothese nachzukontrollieren und gegebenenfalls die Retentionseinsätze auszutauschen.

18.4.1 Änderungen, Unterfütterungen

Vor der Abdrucknahme vorzugsweise die Originalmatrize aus der Prothese entfernen.

Dalbo®-Classic / Dalbo®-B

Vorsichtig die alte Matrize aus der Prothese entfernen.

Dalbo®-PLUS

1. Entfernung des Lamellen-Retentionseinsatz
2. Glühstab (Kat.-Nr. 072 639) in das Matrizengehäuse eindrehen
3. Am gegenüberliegenden Ende über der Bunsenbrennerflamme erhitzen, bis der Kunststoff um die Matrize weich wird.
4. Mit einer Zange den Glühstab mitsamt der Matrize aus der Prothese herausziehen.
5. Vor Abdrucknahme die Bestehende oder eine neue Dalbo® Matrize auf die Patrize, das Abutment aufsetzen. Zur Herstellung des Meistermodells Analog/Transferachse in die Dalbo® Matrize setzen.

 Bei verklebtem Dalbo®-PLUS Matrizengehäuse ist die erforderliche Temperatur zur Zerstörung der Haftkraft des Klebers um ein Vielfaches höher!

18.4.2 Abdrucknahme

Verwenden Sie dazu immer die Original Dalbo® Matrize.

Die Dalbo® Matrize auf die Dalbo® Patrize oder das Dalbo® Abutment aufsetzen.

Mit etwas weichem Wachs den Zwischenraum zwischen der Matrize und Patrize/Abutment vor der Abdrucknahme ausblocken. Exakter Sitz, Parallelität der Einschubrichtung und die korrekte Ausrichtung zur Okklusionsebene der Matrize beachten. Funktionsabformung durchführen. Verwenden Sie ein festes Abformsilikon. Prüfen Sie, ob sich das Material vollständig um die Matrize herum verteilt ist und kein Abformmaterial in die Matrize hineingelaufen ist, ansonsten Patrize und Matrize reinigen und die Abformung wiederholen.

18.4.3 Modellherstellung

Zur Modellherstellung wird bei einer Implantatversorgung der Implant Analog (Kat.-Nr. 0700 0312), bei Wurzelstiftversorgungen die Transferachse (Kat.-Nr. 070157) verwendet, indem sie in die Matrize eingesetzt und gut fixiert wird. Anschliessend Herstellung des Meistermodelles.

18.4.4 Ungenügender Prothesenhalt – was ist zu tun:

1. Prothese entfernen, reinigen und prüfen, welches Ankersystem verwendet wurde.
2. In der Prothese prüfen, ob die Matrize oder Teile davon beschädigt sind, gegebenenfalls austauschen und Prothesenhalt neu einstellen.
3. Prüfen, ob die eingebaute Matrize korrekt auf der Patrize sitzt. Ist dies nicht der Fall, ist die Haltekraft reduziert und der Verschleiss sehr hoch. Matrize unbedingt neu einbauen.
Der korrekte Matrizensitz kann mittels eines leicht fließenden Silikons geprüft werden.
4. Im Munde prüfen, ob Verschleiss Spuren auf der Kugelpatrize sichtbar sind, welche die Ursache des ungenügenden Halts sein könnten. Wenn ja, prüfen Sie mit dem Dalbo®-PLUS Lehrenset den Grad des Verschleisses im Munde des Patienten. Wurde der Dalbo®-PLUS verwendet, kann durch Austausch des Lamellen-Retentionseinsatzes im Gehäuse, welcher in 3 verschiedenen Kraftstufen erhältlich ist, der Prothesenhalt auf einfache Art und Weise wieder neu eingestellt werden.
Wurde ein anderes Kugelankersystem verwendet, empfehlen wir bei verschlissenen Kugelpatrizen auf den Dalbo®-PLUS zu wechseln.

18.4.5 Dalbo®-PLUS Lehrenset

Mit dem Dalbo®-PLUS Lehrenset kann im Munde geprüft werden, ob die Kugelpatrize Verschleisserscheinungen aufweist.



Lehrenset (Kat.-Nr. 0700 0026).

Lieferumfang: Patrizenlehre (Kat.-Nr. 0700 0027), Matrizenlehre (Kat.-Nr. 0700 0024), Lamellen-Retentionseinsatz (Kat.-Nr. 055 643) Tuning-Lamellen-Retentionseinsatz soft (Kat.-Nr. 0500 0068), Tuning-Lamellen-Retentionseinsatz (Kat.-Nr. 055 687), Schraubenzieher / Aktivator (Kat.Nr. 072 609).



Patrizenlehre (Kat.-Nr. 0700 0027).

Ermöglicht eine Prüfung der eingestellten Haltekraft in der Prothese ausserhalb des Mundes. Das Nennmass des Kugeldurchmessers der Patrizenlehre ist 2.245 mm und entspricht den im Markt am meisten eingesetzten Systemen.



Matrizenlehre (Kat.-Nr. 0700 0024)

Lieferung ohne montierten Lamellen-Retentionseinsatz.

Dient zur Kontrolle und Ermittlung der gewünschten Dalbo®-PLUS Matrizen Haltekraft im Munde des Patienten und Auswahl des idealen Lamellen-Retentionseinsatzes.

Die Einstellen der Haltekraft mit dem Lehrenset

1. Lamellen-Retentionseinsatz (Kat.-Nr. 055 643) mit dem Schraubenzieher/Aktivator (Kat.-Nr. 072 609) in der Matrizenlehre (Kat.-Nr. 0700 0024) bis zur 0-Stellung (bündig mit der Unterkante des Gehäuses) eindrehen.



Mehrmaliges Ein- und Herausdrehen des Lamellen-Retentionseinsatzes reduziert die Sicherung vor selbständigem Lösen!

2. Mit der mit Faden gesicherten Matrizenlehre die Haltekraft im Munde prüfen und einstellen, indem stufenweise mit ¼-Umdrehungen die Haltekraft erhöht wird. Die Einstellung erfolgt gefühlsmässig. Die empfohlene Haltekraft liegt zwischen 600 – 900 g, kann aber je nach Anzahl der verwendeten Anker und der Patientensituation variieren.
3. Kann mit dem Lamellen-Retentionseinsatz kein ausreichender Halt erreicht werden, wird der Tuning-Lamellen-Retentionseinsatz soft (Kat.-Nr. 0500 0068), später der Tuning-Lamellen-Retentionseinsatz (Kat.-Nr. 055 687) in die Matrizenlehre eingedreht und das Vorgehen wiederholt.
4. Ist die gewünschte Haltekraft erreicht, die Anzahl der Umdrehungen festhalten.
Lamellen-Retentionseinsatz herausdrehen und im Originalgehäuse wieder mit derselben Anzahl Umdrehungen einstellen.
5. Notieren Sie sich den eingesetzten Typ des Lamellen-Retentionseinsatzes und die Los-Nummer in der Patientenkartei.

19 Werkstoffe

S = Syntax; TiAl6V4 ELI (Grade5)

T = Reintitan (grade 4); Ti > 98.9375 %

E = Elitor®; Au 68.60 %, Pt 2.45 %, Pd 3.95 %, Ag 11.85 %, Cu 10.60 %, Ir 0.05 %, Zn 2.50 %. T_S – T_L 880 – 940 °C

V = Valor; Pt 89.0 %, Au 10.0 %, Ir 1.0 %. T_S – T_L 1660 – 1710 °C


K = Korak; Rückstandslos ausbrennbarer Kunststoff für die Giesstechnik.

G = Galak; Mundbeständiger Kunststoff

X = Stahl.

Detailliertere Informationen zu den Werkstoffen sowie deren Zuordnung können den spezifischen Materialdatenblättern, dem Katalog sowie der unter Punkt 29 in Tabelle 1 erfassten Produktliste entnommen werden. Siehe Webseite www.cmsa.ch/docs oder in der Dental-Dokumentation von Cendres+Métaux SA (kostenlos erhältlich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux SA).

20 Lagerhinweise

-  Die Lagerung des Produkts muss an einem trockenen Ort in der Originalverpackung, wenn nicht anders auf der Verpackung beschrieben, bei Raumtemperatur und ohne direkte Sonneneinstrahlung erfolgen. Unsachgemässe Lagerung kann die Produkteigenschaften beeinflussen und zum Versagen der Versorgung führen.

21 Patienteninformation

21.1 Handhabung / Nachsorge

Spätestens am Tag der Eingliederung von Zahnersatz ist der Patient darauf hinzuweisen, dass eine regelmässige Nachsorge für die Gesunderhaltung des gesamten Kausystems und die Funktionstüchtigkeit des Zahnersatzes erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass die Patienten gemäss ihren eigenen Fähigkeiten wie manuelle Geschicklichkeit und Sehvermögen bezüglich der Handhabung und Pflege ihrer Zähne sowie des Zahnersatzes motiviert und instruiert werden.

Festsitzender und herausnehmbarer Zahnersatz ist im Munde sehr grossen Belastungen in einem ständig wechselnden Milieu und somit Verschleisserscheinungen mehr oder weniger ausgesetzt. Verschleiss tritt überall im Alltag auf und kann nicht vermieden, sondern nur vermindert werden. Wie stark der Verschleiss ist, ist vom Gesamtsystem abhängig.

Unsere Bestrebungen bestehen darin, möglichst optimal aufeinander abgestimmte Werkstoffe einzusetzen, um den Verschleiss auf ein absolutes Minimum reduzieren zu können. Der gute Sitz des Zahnersatzes ist mindestens jährlich zu überprüfen, gegebenenfalls muss unterfüttert werden, um Schaukelbewegungen (Überlastungen) vorbeugen zu können. Wir empfehlen, anfänglich in ca. dreimonatigen Abständen den Zahnersatz nachzukontrollieren und gegebenenfalls die Hilfsteile, wie z.B. Retentioneinsätze, auszutauschen.

21.2 Einsetzen und Entfernen des Zahnersatzes

Bitte achten Sie darauf, dass der Zahnersatz nicht verkantet, da eine Verkantung zu Beschädigungen führen könnte. Setzen Sie den Zahnersatz niemals durch Zusammenbeißen der Zähne ein. Dies kann zu Beschädigungen oder gar zum Bruch des Verbindungselements führen. Weitere Informationen zum Umgang mit und zur Pflege des Zahnersatzes können Sie der Patienteninformationsbroschüre unter www.cmsa.ch/docs entnehmen.

Einsetzen

Fassen Sie den Zahnersatz jeweils mit Daumen und Zeigefinger und legen Sie ihn zurück in den Mund auf die Anker Elemente. Suchen oder ertasten Sie die korrekte Einführung und schieben Sie den Zahnersatz mit sanftem, gleichmässigem Druck auf die Anker Elemente. Schliessen Sie Ihre Kiefer vorsichtig und prüfen Sie, ob sich der Zahnersatz in der richtigen Endposition befindet.

Entfernen

Fassen Sie den Zahnersatz mit Daumen und Zeigefinger, ziehen ihn langsam, vorsichtig und gleichmässig von den Anker Elementen ab und nehmen ihn aus dem Mund.

21.3 Reinigung und Pflege

Wir empfehlen, Ihre Zähne und Ihren Zahnersatz nach jeder Mahlzeit zu reinigen. Zur Reinigung des Zahnersatzes gehört auch das Reinigen des Verbindungselementes. Die schonendste Reinigung erzielen Sie, wenn Sie das Verbindungselement unter fliessendem Wasser mit einer weichen Zahnbürste säubern. Die intensivste Reinigung erreichen Sie, wenn Sie den Zahnersatz in einem kleinen Ultraschallgerät mit einem geeigneten Reinigungszusatz reinigen. Die hochpräzisen Verbindungselemente dürfen Sie nie mit Zahnpaste reinigen. Das könnte zu Beschädigungen führen. Vorsicht ist auch bei ungeeigneten Reinigungsmitteln oder -tablets geboten. Auch dies könnte das hochwertige Verbindungselement beschädigen oder in seiner Funktion beeinträchtigen. Die Verbindungsteile an den Restzähnen oder Implantaten reinigen Sie ausschliesslich mit Wasser und einer weichen Zahnbürste sowie einer Interdentalbürste. Nehmen Sie keine Zahnpaste, so vermeiden Sie Beschädigungen.

Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.

22 Bestellinformationen

Detailliertere Informationen zu den Katalognummern, der Anzahl der Produkte sowie deren Zuordnung können in der Produktliste unter Punkt 29 in Tabelle 1, dem spezifischen Produktkatalog, der Verpackung und bei einzelnen Produkten auch direkt dem Produkt entnommen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.cmsa.ch/docs oder in der Dental-Dokumentation von Cendres+Métaux SA (kostenlos erhältlich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux SA).

Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.

23 Verfügbarkeit

Einige der in diesem Dokument beschriebenen und aufgeführten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich.

24 Rückverfolgbarkeit Losnummer

Die Losnummern aller verwendeten Teile müssen zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit dokumentiert werden. Werden unterschiedliche Losnummern für die in diesem Anwendungsbereich der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte für die Herstellung eines Zahnersatzes eingesetzt, müssen alle betreffenden Losnummern notiert werden, um die Rückverfolgbarkeit sicherstellen zu können.

25 Reklamation

Jeder Vorfall, der sich in Bezug auf das Produkt ereignet hat, ist Cendres+Métaux SA unverzüglich bei allen Niederlassungen, Geschäftsstellen und Vertretungen der Cendres+Métaux SA sowie bei schwerwiegenden Fällen der zuständigen Behörde, in dem der Benutzer niedergelassen ist, zu melden.

26 Sichere Entsorgung

Die Entsorgung des Produkts muss gemäss den lokal geltenden Bestimmungen und Umweltvorschriften erfolgen, wobei der jeweilige Kontaminationsgrad berücksichtigt werden muss. Edelmetallabfälle nimmt Cendres+Métaux LUX SA sehr gerne entgegen. Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.

27 Markenrechte

Registrierte Marken der Cendres+Métaux Holding SA, Biel/Bienne, Schweiz sind:

Dalbo® / Elitor®

Sofern nicht spezifisch erläutert, sind alle mit «®» gekennzeichnete Produkte, nicht registrierte Marken der Cendres+Métaux Holding SA, sondern registrierte Markenzeichen des entsprechenden Herstellers.

28 Haftungsausschluss

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Arbeitsanleitung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab. Dieses Produkt ist Teil eines Gesamtkonzeptes und darf nur mit den dazugehörigen Originalkomponenten und Instrumenten verwendet oder kombiniert werden. Andernfalls wird vom Hersteller jede Verantwortung und Haftung abgelehnt. Bei Beanstandungen muss die Losnummer immer mitgeführt werden.

Die Verwendung von Produkten Dritter, die nicht über Cendres+Métaux SA vertrieben werden, in Verbindung mit den in Tabelle 1 genannten Produkten führt zum Erlöschen jeglicher Garantie oder anderer ausdrücklicher oder stillschweigender Verpflichtungen von Cendres+Métaux SA.

Der Benutzer der Cendres+Métaux SA-Produkte ist dafür verantwortlich, festzustellen, ob ein Produkt für einen bestimmten Patienten und eine bestimmte Situation geeignet ist oder nicht.

Cendres+Métaux SA lehnt jede ausdrückliche oder stillschweigende Haftung ab und trägt keine Verantwortung für direkte, indirekte, strafrechtliche oder andere Schäden, die sich aus oder im Zusammenhang mit Fehlern in der professionellen Beurteilung oder Praxis bei der Verwendung oder Installation von Cendres+Métaux SA-Produkten ergeben.

Der Nutzer ist auch verpflichtet, die neuesten Entwicklungen der in Tabelle 1 genannten Cendres+Métaux SA-Produkte und deren Anwendungen regelmässig zu studieren.

Bitte beachten Sie: Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen sind nicht ausreichend für die sofortige Anwendung der Produkte von Cendres+Métaux SA. Fachkenntnisse in der Zahnheilkunde, Zahntechnik und Anweisungen im Umgang mit den in Tabelle 1 genannten Produkten durch einen Bediener mit entsprechender Erfahrung sind immer erforderlich.

29 Produktliste Tabelle 1

Kat. Nr.	Produktbezeichnung	Material	Einmalgebrauch	Kennzeichnung	Basis-UDI-DI
Siehe Tabelle 2	Dalbo® Abutment	TiAl6 V4 ELI, (Grade5)	Ja	CE 0483	764016651000046E7
05002599	Dalbo® CAD/CAM Retentionselement	TiAl6 V4 ELI, (Grade5)	Ja	CE 0483	764016651000050DW
07000312	Dalbo® Abutment Analog	TiAl6 V4 ELI, (Grade5)	Ja	CE	764016651000034DY
07000266	Dalbo® Abutment Eindrehwerkzeug	Stahl	Nein	CE	764016651000022DR
07000269	Drehmomentratsche inklusive Adapter	Stahl	Nein	CE*	n/a (Third-party product)
07000268	Adapter für Drehmomentratsche	Stahl	Nein	CE*	n/a (Third-party product)
07000336	Adapter für Spezial-Werkzeuge	Stahl	Nein	CE*	n/a (Third-party product)
055750	Dalbo®-PLUS TEV basic	Ti / Elitor® / Valor	Ja	CE 0483	764016651000050DW
055889	Dalbo®-PLUS TEV elliptic	Ti / Elitor® / Valor	Ja	CE 0483	764016651000050DW
055752	Dalbo®-PLUS Matrize TE basic	Ti / Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
055890	Dalbo®-PLUS Matrize TE elliptic	Ti / Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
055643	Dalbo®-PLUS Lamellen-Retentionseinsatz E	Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
05000214	Dalbo®-PLUS Tuning-Matrize soft TE basic	Ti / Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
05000215	Dalbo®-PLUS Tuning-Matrize soft TE elliptic	Ti / Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
05000068	Dalbo®-PLUS Tuning-Lamellen-Retentionseinsatz soft E	Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
055771	Dalbo®-PLUS Tuning-Matrize TE basic	Ti / Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
055891	Dalbo®-PLUS Tuning-Matrize TE elliptic	Ti / Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
055687	Dalbo®-PLUS Tuning-Lamellen-Retentionseinsatz E	Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
050394	Dalbo®-PLUS /-Classic /-B /-Z /-Z Distanzscheibe Z	Zinn	Ja	CE	764016651000028E5
055647	Dalbo®-PLUS /-Classic Patrizie V	Valor	Ja	CE 0483	764016651000050DW
055921	Dalbo®-PLUS /-Classic /-B Laserpatrizie E	Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000050DW
055760	Dalbo®-PLUS Matrizengehäuse T basic	Ti	Ja	CE 0483	764016651000053E4
055886	Dalbo®-PLUS Matrizengehäuse T elliptic	Ti	Ja	CE 0483	764016651000053E4
072626	Dalbo®-PLUS Dublierhilfsteil / Platzhalter G	Galak	Ja	CE	764016651000006DT
070157	Dalbo®-PLUS /-Classic /-B /-Z / Profix Transferachse	Stahl	Ja	CE	764016651000032DU
072637	Dalbo®-PLUS /Dalbo®-Classic Spezial-Parallelometereinsatz	Stahl	Nein	CE	764016651000018E2
072609	Dalbo®-PLUS Schraubenzieher / Aktivator	Stahl	Nein	CE	764016651000002DK
072639	Dalbo®-PLUS Glühstab	Stahl	Nein	CE	764016651000010DJ
07000026	Dalbo®-PLUS Lehrenset	Stahl / Elitor®	Nein	CE	764016651000012DN
07000027	Dalbo®-PLUS Patrizienlehre	Stahl	Nein	CE	764016651000011DL
07000024	Dalbo®-PLUS Matrizenlehre	Stahl	Nein	CE	764016651000011DL
070222	KE-Pinzette	Stahl	Nein	CE	764016651000035E2
055689	Dalbo®-Classic EV basic	Elitor® / Valor	Ja	CE 0483	764016651000050DW
055701	Dalbo®-Classic EK basic	Elitor® / Korak	Ja	CE 0483	764016651000050DW
055892	Dalbo®-Classic EV elliptic	Elitor® / Valor	Ja	CE 0483	764016651000050DW
055893	Dalbo®-Classic EK elliptic	Elitor® / Korak	Ja	CE 0483	764016651000050DW
055698	Dalbo®-Classic Matrize E basic	Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
055887	Dalbo®-Classic Matrize E elliptic	Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
055688	Dalbo®-Classic Elastomer Ring	Elastomer	Ja	CE 0483	764016651000053E4
055330	Dalbo®-Classic / Dalbo®-B Patrizie K	Korak	Ja	n/a	764016651000050DW
072625	Dalbo®-Classic Platzhalter G	Galak	Ja	CE	764016651000026DZ
070205	Dalbo® / Baer Zylinderanker Stempel, Für Elastomer Ringmontage	Stahl	Nein	CE	764016651000016DW
070197	Dalbo®-Classic /-B /-Z / Profix Aktivator	Stahl	Nein	CE	764016651000003DM
070199	Dalbo®-Classic /-B /-Z / Profix Desaktivator	Stahl	Nein	CE	764016651000003DM
050427	Dalbo®-B EE	Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000050DW

Kat. Nr.	Produktbezeichnung	Material	Einmal-gebrauch	Kenn-zeichnung	Basis-UDI-DI
055331	Dalbo®-B EK	Elitor® / Korak	Ja	CE 0483	764016651000053E4
051511	Dalbo®-B Matrize E	Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000053E4
051005	Dalbo®-B Elastomer Ring	Elastomer	Ja	CE 0483	764016651000053E4
050423	Dalbo®-B Patrize E	Elitor®	Ja	CE 0483	764016651000050DW
070440	Dalbo®-B Platzhalter G	Galak	Ja	CE	764016651000026DZ
070131	Dalbo®-Z / Dalbo®-B / Profix / Pro-Snap Parallelometereinsatz	Stahl	Nein	CE	764016651000018E2

* Hersteller: Elos Medtech Pinol A/S, Engvej 33, DK-3330 GØRLØSE

Tabelle 2

Implantatsystem	Kat. Nr.	Produktbezeichnung	Plattform	Drehmoment (Empfehlung)	Basis-UDI-DI
Straumann®	05002446	Dalbo® Abutment	Straumann® RN 4.8, GH1	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002447	Dalbo® Abutment	Straumann® RN 4.8, GH2	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002448	Dalbo® Abutment	Straumann® RN 4.8, GH3	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002456	Dalbo® Abutment	Straumann® RC 4.1/4.8, GH3	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002457	Dalbo® Abutment	Straumann® RC 4.1/4.8, GH4	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002458	Dalbo® Abutment	Straumann® RC 4.1/4.8, GH5	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002476	Dalbo® Abutment	Straumann® NC 3.3, GH3	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002477	Dalbo® Abutment	Straumann® NC 3.3, GH4	Torque 35Ncm	764016651000046E7
05002478	Dalbo® Abutment	Straumann® NC 3.3, GH5	Torque 35Ncm	764016651000046E7	
Astra Tech	05002706	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 3.6, GH3	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002707	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 3.6, GH4	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002708	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 3.6, GH5	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002716	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.2, GH3	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002717	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.2, GH4	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002718	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.2, GH5	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002726	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.8, GH3	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002727	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.8, GH4	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002728	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® EV 4.8, GH5	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002736	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 3.5/4.0, GH3	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002737	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 3.5/4.0, GH4	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002738	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 3.5/4.0, GH5	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002746	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 4.5/5.0, GH3	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002747	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 4.5/5.0, GH4	Torque 25Ncm	764016651000046E7
05002748	Dalbo® Abutment	Astra Tech OsseoSpeed® 4.5/5.0, GH5	Torque 25Ncm	764016651000046E7	
Dentsply	05002756	Dalbo® Abutment	DENTSPLY Ankylos® C 3.5,4.5,5.5,7.0, GH3	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002757	Dalbo® Abutment	DENTSPLY Ankylos® C 3.5,4.5,5.5,7.0, GH4	Torque 25Ncm	764016651000046E7
	05002758	Dalbo® Abutment	DENTSPLY Ankylos® C 3.5,4.5,5.5,7.0, GH5	Torque 25Ncm	764016651000046E7
Nobel Biocare	05002486	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® RP 4.3, GH1	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002487	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® RP 4.3, GH2	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002488	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® RP 4.3, GH3	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002496	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® NP 3.5, GH1	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002497	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® NP 3.5, GH2	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002498	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Replace Select® NP 3.5, GH3	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002506	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Active® RP 4.3/5.0, GH3	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002507	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Active® RP 4.3/5.0, GH4	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002508	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Active® RP 4.3/5.0, GH5	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002516	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Active® NP 3.5, GH3	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002517	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Active® NP 3.5, GH4	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002518	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Active® NP 3.5, GH5	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002526	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Brånemark® RP 4.0, GH3	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002527	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Brånemark® RP 4.0, GH4	Torque 35Ncm	764016651000046E7
	05002528	Dalbo® Abutment	Nobel Biocare Brånemark® RP 4.0, GH5	Torque 35Ncm	764016651000046E7

Implantatsystem	Kat. Nr.	Produktbezeichnung	Plattform	Drehmoment (Empfehlung)	Basis-UDI-DI
Osstem®	05002796	Dalbo® Abutment	Osstem® US Regular 4.1, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002797	Dalbo® Abutment	Osstem® US Regular 4.1, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002798	Dalbo® Abutment	Osstem® US Regular 4.1, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002906	Dalbo® Abutment	Osstem® TS Regular 4.0/4.5/5.0/6.0/7.0, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002907	Dalbo® Abutment	Osstem® TS Regular 4.0/4.5/5.0/6.0/7.0, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002908	Dalbo® Abutment	Osstem® TS Regular 4.0/4.5/5.0/6.0/7.0, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002916	Dalbo® Abutment	Osstem® TS Mini 3.5, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002917	Dalbo® Abutment	Osstem® TS Mini 3.5, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002918	Dalbo® Abutment	Osstem® TS Mini 3.5, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002926	Dalbo® Abutment	Osstem® SS Regular 4.8, GH1	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002927	Dalbo® Abutment	Osstem® SS Regular 4.8, GH2	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002928	Dalbo® Abutment	Osstem® SS Regular 4.8, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
Camlog®	05002766	Dalbo® Abutment	Camlog® 3.8, GH1	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002767	Dalbo® Abutment	Camlog® 3.8, GH2	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002768	Dalbo® Abutment	Camlog® 3.8, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002776	Dalbo® Abutment	Camlog® 4.3, GH1	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002777	Dalbo® Abutment	Camlog® 4.3, GH2	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002778	Dalbo® Abutment	Camlog® 4.3, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002786	Dalbo® Abutment	Conelog® 3.8/4.3, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002787	Dalbo® Abutment	Conelog® 3.8/4.3, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002788	Dalbo® Abutment	Conelog® 3.8/4.3, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
Zimmer	05002946	Dalbo® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 3.5, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002947	Dalbo® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 3.5, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002948	Dalbo® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 3.5, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002936	Dalbo® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 4.5, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002937	Dalbo® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 4.5, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002938	Dalbo® Abutment	Zimmer Tapered Screw-Vent® 4.5, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
MIS® (wide platform)	05002946	Dalbo® Abutment	MiS® Seven 3.5, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002947	Dalbo® Abutment	MiS® Seven 3.5, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002948	Dalbo® Abutment	MiS® Seven 3.5, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002936	Dalbo® Abutment	MiS® Seven 4.5, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002937	Dalbo® Abutment	MiS® Seven 4.5, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002938	Dalbo® Abutment	MiS® Seven 4.5, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
BioHorizons®	05002946	Dalbo® Abutment	BioHorizons® Internal 3.5, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002947	Dalbo® Abutment	BioHorizons® Internal 3.5, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002948	Dalbo® Abutment	BioHorizons® Internal 3.5, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002936	Dalbo® Abutment	BioHorizons® Internal 4.5, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002937	Dalbo® Abutment	BioHorizons® Internal 4.5, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
05002938	Dalbo® Abutment	BioHorizons® Internal 4.5, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7	
Sweden+Martina	05002956	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.3, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002957	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.3, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002958	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.3, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002966	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.8, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002967	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.8, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002968	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 3.8, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002976	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 4.25, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002977	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 4.25, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002978	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 4.25, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002986	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 5.0/6.0, GH3	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002987	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 5.0/6.0, GH4	Torque 30Ncm	764016651000046E7
	05002988	Dalbo® Abutment	Sweden+Martina Premium Kohno 5.0/6.0, GH5	Torque 30Ncm	764016651000046E7

30 Symbole



Wichtige Information für den Fachmann



Warnsymbol für erhöhte Vorsicht

Kennzeichnungen auf der Verpackung/Symbole



Herstellungsdatum



Hersteller



Katalognummer



Chargencode



Quantität

www.cmsa.ch/docs

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung, die in elektronischer Form unter der angegebenen Adresse erhältlich ist.

Rx only

Achtung: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur durch einen Arzt oder auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.



Cendres+Métaux Produkte mit der CE-Kennzeichnung erfüllen die entsprechenden Europäischen Anforderungen.



Nicht wiederverwenden



Unsteril



Von Sonnenlicht fernhalten



Achtung, Begleitdokumente beachten



Produktidentifizierungsnummer



Europäischer Bevollmächtigter



Importeur in EU



Medizinprodukt

